



Pressemitteilung

Nr. 33 / 17. März 2017

Am Sonntag, 19. März ist Pfarrgemeinderatswahl

Am 19. März 2017 werden Oberösterreichs KatholikInnen zu den Urnen gebeten: Sie wählen die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte (PGR), die das Leben in den 487 oö. Pfarren maßgeblich prägen und mitgestalten.

Am Sonntag, 19. März 2017 finden in fast allen Pfarren Oberösterreichs – ebenso wie in allen anderen österreichischen Diözesen – Pfarrgemeinderatswahlen statt. Gewählt werden dabei die Mitglieder des Pfarrgemeinderates. Dieses pfarrliche Gremium unterstützt den Pfarrer mitverantwortlich bei der Leitung der Pfarre.

Alle Getauften gestalten Kirche

Rund 8.600 Frauen, Männer und Jugendliche (mehr als 50 Prozent davon sind weiblich) engagieren sich in Oberösterreichs Pfarrgemeinderäten. Sie sorgen sich um die personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen der Pfarrgemeinde, bemühen sich um Information, Meinungsbildung und Austausch von Erfahrungen, stimmen die Interessen der Einzelnen und Gruppen aufeinander ab, koordinieren deren Aktivitäten, gewährleisten die Vielfalt des pfarrlichen Lebens und vertreten die Pfarrgemeinde nach außen.

Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es, das Leben einer Pfarre in seiner ganzen Vielfalt mitzugestalten und weiterzuentwickeln – mit dem Ziel einer guten Seelsorge im umfassenden Sinn. Der Pfarrgemeinderat stärkt und vernetzt das vielfältige ehrenamtliche Engagement in der Pfarrgemeinde. Im Pfarrgemeinderat drückt sich ein Bild von Kirche aus, das vor allem durch das Zweite Vatikanische Konzil geprägt wurde: Alle Getauften sind „Volk Gottes“ und dazu berufen und befähigt, Kirche zu sein und Kirche mitzugestalten. Das bedeutet auch, über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen und sich in gesellschaftspolitischen Anliegen (Menschen in Not, Nachhaltigkeit, Entwicklungszusammenarbeit) aus christlicher Sicht zu engagieren.

Umgesetzt wurde die Vorgabe des Zweiten Vatikanischen Konzils durch die Linzer Diözesansynode (1970 – 1972), wo das Statut für Pfarrgemeinderäte erstellt wurde. In der Diözese Linz wurden erstmals am 8. April 1973 Pfarrgemeinderäte gewählt, heuer findet die 10. Pfarrgemeinderatswahl statt.

Jede Stimme bei der Wahl stärkt Ehrenamtliche

Wahlberechtigt sind in den 460 oö. Pfarren, in denen am Sonntag gewählt wird, etwa 760.100 KatholikInnen – in ganz Österreich sind 4,57 Mio. KatholikInnen aufgerufen, in 3.000 Pfarren zur Wahl zu gehen. Gewählt wird alle fünf Jahre. Die Zahl der Mitglieder in einem Pfarrgemeinderat variiert je nach Pfarrgröße zwischen 13 und 31.

Bei der Pfarrgemeinderatswahl gibt es keine Wahlpflicht – aber jede abgegebene Stimme stärkt das vielseitige Engagement in den oberösterreichischen Pfarren und motiviert jene, die sich ehrenamtlich um ein gelingendes Pfarrleben bemühen.

Wahllokale in den Pfarren

Die Wahl findet in fast allen Pfarren Oberösterreichs am Sonntag, 19. März 2017 statt. Die Orte der Wahllokale und Uhrzeiten für die Stimmabgabe sind in den Aushängen und Verlautbarungen der Pfarren ersichtlich und oft auf den Websites der einzelnen Pfarren abrufbar. In manchen Pfarren ist das Wahllokal zusätzlich bereits am Samstag, 18. März 2017 geöffnet.

www.dioezese-linz.at/pgr-wahl

Fotos: PGR (honorarfrei)